



Saudi-Arabien droht USA mit Verringerung der Erdölförderung

Riad zeigt sich enttäuscht von den an acht Staaten vergebenen Ausnahmen von den Sanktionen gegen iranisches Rohöl. Zwar habe man eine Steigerung der eigenen Produktion um Märkte zu stabilisieren zugestimmt. Da Washington die Ausnahmen allerdings nicht mit Riad besprochen haben soll, soll der Output nun verringert werden. [Reuters](#)

Anklage und Sanktionen im Fall Khashoggi

Die saudi-arabische Staatsanwaltschaft hat die Todesstrafe für mehrere Angeklagte im Fall des ermordeten Journalisten Khashoggi gefordert. Die USA kündigten derweil Sanktionen gegen 17 saudische Staatsbürger an, denen sie eine Beteiligung in dem Fall vorwerfen. [Al Jazeera](#)
[WaPo](#)



Regierungskrise in Israel

Nach der jüngsten Eskalation im Gazastreifen vereinbarten Israel und die Hamas einen Waffenstillstand. Diesen nahm Verteidigungsminister Liebermann zum Anlass, von seinem Amt zurückzutreten und die Regierungs-

koalition aufzukündigen. Das macht Neuwahlen sehr wahrscheinlich. [DW](#) [NYT](#)

Libyenkonferenz in Italien bringt Akteure zusammen

Italien hat in dieser Woche eine Libyen-Konferenz ausgerichtet in der Vertreter der verfeindeten Fraktionen zusammenkamen. Darunter waren unter anderem auch der international anerkannte Ministerpräsident Fayiz al-Sarraj sowie Chalifa Haftar, der Ostlibyen kontrolliert. [Al Jazeera](#)



Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

doi@deutsches-orient-institut.de

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)